

Newsletter 2/2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

überall wird derzeit wieder über Politik diskutiert – und das ist gut so! Dabei geht es nicht nur um Koalitionsoptionen, Präferenzen für Kandidaten oder die Deutung von Umfragen mit Blick auf die Wahlen im September. Die Bürgerinnen und Bürger besuchen unsere Veranstaltungen und wollen diskutieren, welche Ideen wir haben, um das Land voranzubringen, in welchen Bereichen es gerechter zugehen muss, wo wir für mehr Chancengleichheit sorgen müssen und wie wir es hinbekommen, den Populisten im In- und Ausland zu begegnen.

Vor Ort sind wir weiter dabei, die zentralen Themen der Stadt voranzubringen.

So hat der Senat seine umfangreichen Wohnraumförderprogramme für 2017 und 2018 vorgelegt. Damit verbunden ist eine erneute Steigerung des öffentlichen Wohnungsbaus auf 3.000 geförderte Mietwohnungen im Jahr. Auch wichtig: Im Zuge des verstärkten Wohnungsbaus in Hamburg wollen wir mit dem Naturcent Ausgleich schaffen, um auch weiterhin die hohe Lebens- und Freiraumqualität Hamburgs zu bewahren.

Die Frühjahrsferien und letzten Wochen konnte ich wieder nutzen, um mich im Wahlkreis mit Vereinen, Einrichtungen, Gewerbetreibenden und Projekten auszutauschen, so war ich z. B. beim Niendorfer TSV, der Freien Evangelischen Gemeinde Lokstedt oder beim Schachverein Königsspringer zu Gast, konnte örtliche Flüchtlingsunterkünfte besuchen und am Tibarg, beim Verein Pro Niendorfer Gehege oder dem Tansania-Kreis der Ev. Kirchengemeinde Niendorf vorbeischaun. Die entsprechenden Berichte darüber finden Sie in diesem Newsletter.

Auf einen Termin will ich an dieser Stelle besonders hinweisen: Unter dem Titel "Niendorf gemeinsam gestalten" werden wir von der SPD Niendorf am 3. Mai (19 Uhr, Gemeindehaus am Quedlinburger Weg 100) einen Ideen-Workshop für den Stadtteil durchführen, zu dem auch unser Bezirksamtsleiter Kay Gätgens einen Input-Vortrag geben wird.

Dabei soll es darum gehen, wie sich der Stadtteil in den kommenden Jahrzehnten weiterentwickelt. Beispielsweise geht es um die Frage, wie wir auch in Niendorf weiter Wohnraum schaffen können und gleichzeitig das "grüne Niendorf" schützen und den eigenen dörflichen Charakter Niendorfs bewahren können. Aber es gilt auch zu diskutieren, ob unsere soziale Infrastruktur auf die Anforderungen der kommenden Jahrzehnte vorbereitet ist oder die Entwicklung unserer Zentren am Tibarg und in Niendorf-Nord in den Blick zu nehmen. Kommen Sie gerne vorbei und beteiligen Sie sich.

Hier der Hinweis auf weitere anstehende Termine:

- [Bürgersprechstunde am Donnerstag, 20. April von 16 bis 17.30 Uhr im Wahlkreisbüro, Rudolf-Klug-Weg 9 \(Anmeldung unter 550 046 40 oder mail@marc-schemmel.de\)](#)
- [Infostand auf dem Tibarg am Samstag, 6. Mai, von 10 bis 12 Uhr](#)
- [Besuch der Bürgerschaft inkl. Rathausführung am Mittwoch, den 31. Mai, von 11 bis 15 Uhr \(Anmeldung unter 550 046 40 oder mail@marc-schemmel.de\)](#)

Viel Spaß beim Lesen - Rückmeldungen und Anregungen zu meiner Arbeit sind wie immer willkommen!
Ich wünsche Ihnen frohe Ostern!

Herzlichst
Marc Schemmel

PS: Wer diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchte, sendet bitte eine entsprechende E-Mail an mail@marc-schemmel.de